

Adventzauber in Ried: Das sind die Gewinner

Kür des Weihnachtsengerls 2018 und Bekanntgabe der „Weihnachtsglück“-Gewinner

RIED IM INNKREIS. Drei Tage vor Heiligabend wurden gestern gleich zwei Geheimnisse gelüftet: Beim großen Adventzauberfinale in der ZauberStube BastelWelt wurde das neue Rieder Weihnachtsengerl gekürt und die Gewinner des „Rieder Weihnachtsglücks“ bekanntgegeben.

Den Auftakt zum großen Adventzauber-Finale machte heuer die BafEP Ried mit einer Aufführung des Stücks „Komm, kleine Waldmaus“. Unter der Leitung von Guntram Zauner führten die Schülerinnen und Schüler ihr beliebtes Kindermusical auf und begeisterten die zahlreich erschienen Engerl-Anwärter, deren Eltern und BesucherInnen.

Dann wurde es spannend – endlich wurde verkündet, wer das Rieder Weihnachtsengerl 2018 geworden ist:

Sie heißt Cennet, aus Ried und ist vier Jahre jung und wird das Gesicht des Rieder Adventzaubers im Jahr 2018: Die kleine Riederin erhielt bei der Wahl die meisten Stimmen und darf im kommenden Jahr ins Engerl-Kostüm schlüpfen. Dazu gibt es ein professionelles Foto-Shooting und einen großen Auftritt bei der adventlichen Einschaltfeier in Ried. Alle Mädchen und Buben, die bei der Engerl-Wahl mitgemacht haben, bekamen ein Foto des aktuellen Fotoshootings als Trostpflaster und durften sich über ein Buch zum Stück „Komm, kleine Waldmaus“ freuen.

Anschließend wurde es auch für alle großen Besucherinnen und Besucher noch einmal richtig spannend. Denn die GewinnerInnen für das Gewinnspiel „Rieder Weihnachtsglück“, das über die gesamte Vorweihnachtszeit lief, wurden bekanntgegeben.

Über den 1. Hauptpreis beim Adventgewinnspiel darf sich Frau Elisabeth Stelzhammer aus Peterskirchen freuen. Sie erhält einen Fiat 500 für ein Jahr von Automobile Deschberger. Weiters wurde ein Gutschein für einen Kurzaufenthalt an der Oberen Adria von ruefa Reisen in Kooperation mit Gruber Reisen an Frau Ulrike Stöger überreicht. Herr Stephan Weiss konnte sich über einen Gutschein-Wert von insgesamt 500€ für das neue Freizeitbad Ried freuen.

Abschließend spendierten die Dietmarstandl allen kleinen Besuchern Kinderpunsch.

Mit Brauchtumspflege ins neue Jahr

Zum Abschluss des ereignisreichen Tages wurde es deutlich lauter: Ab 18 Uhr zogen die „Waldzeller Woidteifln“ mit rund 40 Perchten über den Rieder Hauptplatz. Ihr Auftritt hatte nicht nur unterhaltenden Charakter, sondern war als Brauchtum angelegt: In der längsten Nacht des Jahres sollten mit Krawall die bösen Geister ausgekehrt und ein hoffentlich gutes, neues Jahr eingeläutet werden.



Fotonachweise: Franz Kaufmann, Stadtmarketing Ried

Infos: www.ried.com

Kontakt: Stadtmarketing Ried, Anna Gumpinger
Tel. 07752/85180, office@ried.com